

Aktuelle Forschungsergebnisse über die außergewöhnlichen energetischen Auswirkungen von REIKI durch die Aura-Fotografie

Inhalt

1. Kurze Informationen zu dieser Reiki-Forschungsarbeit.....	2
2. Die Aura-Bildgebung im Verlauf der Reiki-Behandlung.....	4
1. Abstrakt.....	4
2. Forschungsstand und Fragestellung	4
3. Verfahren	5
4. Messungen	6
5. Hypothesen	6
6. Vorläufige Ergebnisse.....	7
7. Diskussion.....	8
8. Literatur.....	8

1. Kurze Informationen zu dieser Reiki-Forschungsarbeit

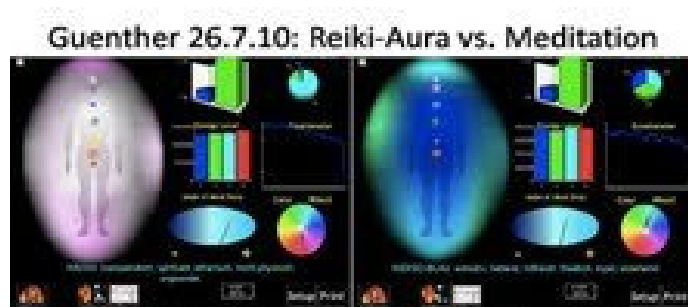
1.) Gegenstand dieser Arbeit ist es, glaubhafte, ergebnisorientierte Nachweise zur Wirksamkeit von Reiki zu dokumentieren.

2.) Über das äußere Energiefeld einer Person (Aura) lassen sich jeweilige Veränderungen erkennen, die durch innere und/oder äußere Einwirkungen hervorgerufen werden und dank spezieller Aura-Fotografietechnik wiedergegeben werden können.

3.) Ein weiteres, sehr wichtiges Ergebnis trat in Bezug auf die außergewöhnlichen Auswirkungen der Chakren auf (Chakren: aus dem Sanskrit stehen für Rad, Wirbel). Hierbei handelt es sich um feinstoffliche Zentren im menschlichen Energiefeld. Spezielle, detaillierte Erklärungen sind nachzulesen im Buch: "Reiki - Energie aus eigener Hand", Kösel Verlag, Seite 82-89).

4.) Erklärungen zu den Aura-Fotos:

Bild 1:



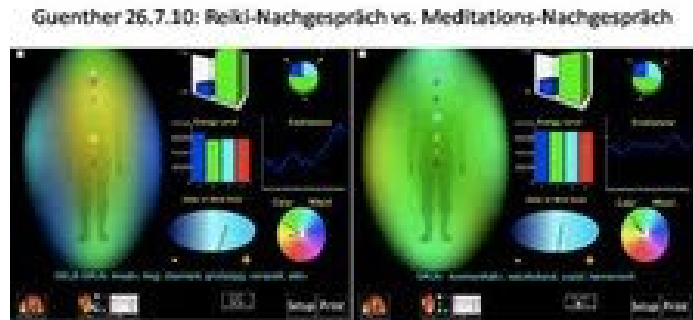
Links: sind die Aura und die 7 Haupt-Chakren während einer Reiki-Kurzbehandlung zu sehen.

Rechts: sind die Aura und die 7 Haupt-Chakren während einer Meditation (keine Reiki-Behandlung) zu erkennen.

Im Verlauf der Meditation werden ebenfalls erheblich höhere Schwingungen erreicht als im Vorgespräch (= Nachgespräch der Reiki-Behandlung) Der Anteil des Spirit ist beim Meditieren 33% vs. 75-85% während der Reiki-Behandlung.

Die Farben Weiß, Lavendel und Violett demonstrieren die höchsten Schwingungsfrequenzen.

Bild 2:



Hier sieht man - ebenso im Vergleich - links nach der Reiki-Kurzbehandlung und rechts nach einer Meditation, die nachhaltig positive Wirkung von Reiki besonders bei den Energiezentren (1-7).

Diese "Nachgespräche" fanden gezielt statt, um die Probandin zu "erden" und dann feststellen zu können, welche Auren bzw. Chakren noch nachhaltig energetisiert sind.

Beide Nachgesprächs-Auren unterscheiden sich nicht erheblich, so dass man die Alltagsaura der Probandin etwa im Bereich der Schwingungen zwischen Gelb-Grün und Grün (oder leicht darunter) ansetzen könnte.

Bild 3:



Bei diesen Aufnahmen handelt es sich in beiden Fällen um Fotos während einer Reiki-Kurzbehandlung. Die linke Aufnahme erfolgte mit dem Beginn der Berührung, die rechte etwa in der zeitlichen Hälfte der Behandlung (ca. nach 10-12 Minuten).

Neben der ausgeprägten spirituellen Aura (85%) ergab sich ein äußerst hoher Energie-Level von 1.300.000 (von möglichen 1.500.000 = höchster Punkt auf der Skala)!

Sehr groß und ausgeprägt sind daher die Energie-Zentren zu sehen.

5.) Die jeweiligen Reiki-Kurzbehandlungen erfolgten über einen Zeitraum von ca. 20 Minuten.

Die Vergleichsaufnahmen der Meditation ca. 10 Minuten.

6.) Teilnehmer der oben genannten Arbeit:

1- Technische Aufnahme-Leitung, Ausarbeitung, Ergebnisdarstellung und Fotos: Prof. Dr. Wolfgang Herrmann

2- Reiki-Empfängerin: Edith Günther, Reiki-Meisterin-/Lehrerin

3- Reiki-Gebender: Horst H. Günther, Reiki-Meister-/Lehrer

7.) Technik: Spezielle PC-Ausrüstung und Video-Kamera

2. Die Aura-Bildgebung im Verlauf der Reiki-Behandlung

1. Abstrakt

Im Anschluss an neuere Studien zur Aura-Fotografie und Aura-Videografie werden empirische Daten überprüft, um zu wissenschaftlichen Aussagen über Aura-Messungen im Verlauf der Reiki-Behandlung zu gelangen. Als Versuchspersonen dienen Studenten und Meister der Ausbildungsgruppen im Hause H. & E. Günther: Friedrichsdorf (Bad Homburg). Der Projektleiter ist Herr Prof. Dr. W. Herrmann, Prof. am Institut für Psycholinguistik und Sprachdidaktik an der Universität Frankfurt/Main. Die Aura-Fotos beziehungsweise Videos werden mittels des »Aura Chakra Bioresonanz Systems« nach Fisslinger erstellt. Die Versuchsanordnung besteht aus folgenden Phasen: evtl. Vorgespräch, Reiki-Behandlung und Nachgespräch. Die Grundfarbe der Aura wird vom Programm als Mittelwert aller Farbpixel eines Bildes ausgegeben. Die leitende Hypothese der Untersuchung besagt, dass im Verlauf der Meditation höhere Schwingungen des elektromagnetischen Feldes um den Körper (Aura) erreicht werden. Die vorläufigen Daten von einigen Pbn zeigen verfeinerte Schwingungen (z.B. Lila statt Gelb). Färbung und Größe der Chakren sind nach der Meditation verbessert. Geübte Meister weisen höhere Farbunterschiede auf als Novizen.

2. Forschungsstand und Fragestellung

Die wiss. Erkundung der Reiki-Behandlung ist bisher vor allem klinisch orientiert (vgl. <http://www.centerforreikiresearch.org/>). Man kontrolliert den Behandlungserfolg anhand von standardisierten Fragebögen (Bishop et al. 2010). Man misst die Parameter der Immunität bei Mensch und Tier vor vs. nach Behandlung (vgl. Baldwin et al. 2008). Oder man vergleicht die Symptomatik des Patienten (besonders Schmerzrating) vor und nach der Reiki-Anwendung (vgl. Assefi et al. 2008, Gillespi et al. 2007).

Die Aura-Fotografie ist seit Verfügbarkeit über "Kirlian Photography" eine Technik, die das seit der Antike bekannte Phänomen der Aura-Vision zu beweisen sucht: elektromagnetische Felder, die sich um ein Individuum herum bilden, werden als farbliche Hülle vor dem sogenannten dritten Auge spiritueller »Seher" wahrgenommen (Knapp 1996, Lay 2000).

Aufgrund der Forschungen von Fisslinger (2003, 2006) wird ein Verfahren verwendet, das die klassischen Messungen der Schweißabsonderung, Temperaturschwankungen und Stromstöße an den Reflexzonen der linken Hand in die Ermittlung der Aura-Bildgebung einbezieht (vgl. Klinger/Klinger 1998, Mazur 2000, Wall 2006). Das Verfahren erlaubt die Beantwortung folgender Fragen:

- Verändert sich die Aura eines Menschen im Verlauf der Reiki-Behandlung?
- Welche Veränderungen der Aura sind für erfolgreiche Reiki-Behandlung indikativ?

3. Verfahren

Das System »Auravision.com« (Fisslinger 2009) verwendet Webcam und Elektroden-Platte zur Messung von Strömen und Temperaturen an den Reflexzonen der linken Hand. Auf dem Bildschirm eines Laptops werden Porträts, Chakren-Übersichten des Probanden und Grafiken der Messergebnisse angezeigt. Während der Untersuchung können einzelne Bilder (Fotos) oder ein fortlaufender Film erstellt werden (Aura-Fotografie, Aura-Videografie). In der Aura-Fotografie lassen sich vor allem die mittleren Farbwerte und Größe, Formen und Farbsättigung der 7 Energie-Zentren (Chakren) ermitteln. Hinzu kommen Asymmetrien, Aufhellungen, Verdunkelungen. In der Aura-Videografie wird der zeitliche Verlauf der Abbildungen untersucht.

- Wie lange währen bestimmte Aura-Zustände?
- Mit welchen Ereignissen der Versuchsanordnung korrelieren die Bild-Wechsel?

Es werden die folgenden Versuchsanordnungen eingehalten:

- Vorgespräch (Einstellung der Geräte mit Erläuterung der Untersuchungsziele und erste Aura-Messungen ohne Einfluss der Meditation)

- Reiki-Behandlung und laufende Messung der Aura-Veränderungen
- Nachgespräch und abschließende Messungen der Behandlungseffekte.

4. Messungen

(Farbskala nach Fisslinger)

1= Dunkelrot	9= Gelbbraun-Orange	17= Grün-Dunkelgrün	25= Indigo
2= Dunkelrot-Rot	10 = Gelbbraun	18= Dunkelgrün-Grün	26= Indigo-Violett
3= Rot-Dunkelrot	11= Gelbbraun-Gelb	19= Dunkelgrün	27= Violett-Indigo
4= (Hell)rot	12= Gelb-Gelbbraun	20= Dunkelgrün-Blau	28= Violett
5= Rot-Orange	13= Gelb	21= Blau-Dunkelgrün	29= Violett-Lavendel
6= Orange-Rot	14= Gelb-Grün	22= Blau	30= Lavendel-Violett
7= Orange	15= Grün-Gelb	23= Blau-Indigo	31= Lavendel
8= Orange-Gelbbraun	16= (Hell)grün	24= Indigo-Blau	32= Lavendel-Weiß
			33= Weiß-Lavendel
			34= Weiß

Das verwendete Programm mittelt die Farbwerte ohne Publikation der zu Grunde liegenden Messtheorie. Es wird eine Skala von dunkelrot bis Hell-Lila und Weiß angegeben. Da Hell-Lila und Weiß nicht in die Verhältnisskala der Farbfrequenzen passen, wird die folgende Ordinalskala zugrunde gelegt.

Flächen der Chakren

Mit Hilfe des Programms "Photoshop CS5" wurden die Flächen aller Chakren bestimmt. Da die Auren in einer nicht genormten Größe zur Darstellung gelangen, wurde jedes Chakra als Promill der eingangs der Untersuchung festgestellten Gesamt-Aura bestimmt.

5. Hypothesen

Die erhobenen Daten werden zur Prüfung folgender Hypothesen verrechnet:

H1: Die Grundfarbe der Aura verfeinert sich im Verlauf der Behandlung gegenüber dem Vor- beziehungsweise Nachgespräch.

H2: Chakra-Größe und Chakra-Färbung nehmen im Verlauf der Behandlung zu.

H3: Geübte »Meister« weisen höhere Verfeinerungen auf als Novizen.

6. Vorläufige Ergebnisse

Zur Prüfung der 1. Hypothese wurden 55 Paare von Farbmittelungen für Auren mit vs. ohne Behandlung verglichen (Ranktest für abhängige Stichproben nach Wilcoxon). Der Median für Situationen im Gespräch betrug 9 (Gelbbraun-Orange). Der Median für Behandlungssituationen betrug 13 (Gelb). Die Wahrscheinlichkeit für zufälliges Zustandekommen der Unterschiede betrug 10 hoch minus 6.

Zur Prüfung der 2. Hypothese wurden n=6 Reiki- Sitzungen analysiert. Es ergaben sich die folgenden Chakrenpromillsätze für Situationen vor vs. nach Behandlung:

1.	Vor= 8,51	Nach= 10,81
2.	20,36	26,55
3.	13,88	19,31
4.	7,95	9,76
5.	6,84	9,93
6.	21,3	25,0

Xquer: 13,14 16,89

S: 6,44 7,76

F= 0,83; df = 1/10; p= 0,38

Aufgrund zu kleiner Datenmengen ist der Unterschied zwischen den zwei Gruppen noch nicht signifikant. Jedoch lässt sich die Tendenz bei Inspektion der Daten unschwer erkennen.

Zur Prüfung der 3. Hypothese wurden 55 Pbn. untersucht (5 Reiki-Meister, 17 Laien bzw. Novizen am 1. Wochenende der Ausbildung und 33 fortgeschrittene Schüler und Meister der transzendentalen Meditation). Bei Anwendung eines Rangdifferenz-Tests nach Wilcoxon ergab sich eine Rangsumme für Reiki- und Meditationsmeister von 436,5 vs. 229,5 für Anfänger und Laien; $p < 0,0007$).

7. *Diskussion*

Die wissenschaftlichen Publikationen über Aura-Diagnostik setzen in der Regel oberhalb der Fragen an, die im vorliegenden Projekt behandelt werden (Adamenko et al. 1988, Boxler 1970, Vainshellboim/Momoh 2005, Bundzen 2002). Die Untersuchung der Aura im Verlauf der Reiki-Behandlung ist ein erster Schritt für den Nachweis der Validität aurafotografischer Verfahren einerseits und für den Nachweis der Wirksamkeit des Reiki andererseits.

8. *Literatur*

- Adamenko, V.M.; Evangelopoulou T.; Yfantopoulos, J.: Kirlian photography - a tool in the diagnosing of psychopathology. *J Biol. Photogr.* 1988, 56(3), S 85-88.
- Assefi, N; Bogart, A.; Goldberg, J.; Buchwald, D.: Reiki for the treatment of fibromyalgia: a randomized controlled trial. *J. Altern Complement. Med* 14/9, 2008, S 1115-22.
- Baldwin, A.L.; Wagers, C.; Schwartz, G.F.: Reiki improves heart rate homeostasis in laboratory rats. *Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 14 (4), 2008, S 417-422.
- Bind-Klinger, Anita: *Aura-Soma, Bachblüten und Reiki*. Verlag Aquamarin 1998.
- Bishop, F.L.; Barlow, F.; Walker, J.; McDermott, C.; Lewith, G.T.: . The development and validation of an outcome measure for spiritual healing: a mixed methods study. *PsychotherPsychosom.* 2010, 79(6) 2010, S 350-62.
- Boxler, C.; Paulson, M.: Kirlian photography: a new tool in biological research? *J Biol Photogr. Assoc.* 1977, 45(2) S. 51-69.
- Bundzen, P,V.; Korolov, K.G.; Unestah, L.E.: Altered states of consciousness: review of experimental data obtained with a multiple techniques approach. *J Altern Complement. Med.* 2002, 8(2), S. 153-165.
- Fisslinger, Johannes R. *Erfahre die Farben deiner Aura und werde zum Meister deines Selbst: inklusive Farbpersönlichkeitstest*. Oster-Schnatebüll: Arche Noah 2003.
- Fisslinger, Johannes R.: *Das Meta-Medizin-Handbuch*. Frankfurt:Sensei 2006.
- Fisslinger, Johannes R. *Handbuch Aura Vision*. 2009.
- Lay, Peter: *Kirlian-Fotografie - faszinierende Experimente mit paranormalen Leuchterscheinungen*. Poing:Franzis 2000.

-Gillespie, Elena; Gillespie, Brenda; Stevens, Martin: Painful diabetic neuropathy: Impact of an alternative approach. Diabetic Care, Vol 30, No 4, 2007, S 999 – 1001.

- Knapp, Dieter: Unser strahlender Körper. Energiefeldfotografien für Diagnose und Heilung. München:Knaur 1996.

- Mazur, Adam Josef: Aura - Farben des Lichts [DVD] Sternentorverlag 2000

- Vainshellboim A.; Momoh, K.S'.: Bioelectrographic testing of mineral samples: a comparison of techniques. J Altern. Complement. Med. 2005, 1(2), S. 299-304.

- Wall, Vicky: Aura-Soma: Das Wunder der Farbheilung und die Geschichte eines Lebens .Verlag Nietzsche 2006

© Copyright Text & Fotos by H. & E. Günther

Gesamtdarstellung urheberrechtlich geschützt!

Diese Vorlage dient der leichteren Lesbarkeit und stellt einen Service von H. & E. Günther dar. Ein Ausdruck dieser Seiten unterliegt dem Copyright und ist ausdrücklich nicht erlaubt.